

Vorwort

Autor(en): **Boch, Steffen**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **76 (2019)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die Bernischen Botanische Gesellschaft ist 100. Ungefähr 10% der Zeit ihres Bestehens durfte ich als Mitglied erleben und das vielfältige Angebot nutzen. Ich habe in dieser kurzen Zeit die BBG als sehr aktiven Verein kennen und schätzen gelernt. Ob Citizen Science, Umweltbildung für Jung und Alt, «Blüemele», AHV-Exkursionen, Fernwehkolloquium, Blumenstraus, Netzwerkpflge oder körperliche Ertüchtigung an der frischen Luft, von botanisch Interessierten bis Profi-BotanikerInnen, die BBG bietet für alle etwas. Dies spiegelt sich auch in der Diversität der Mitglieder mit unterschiedlichsten Altersklassen, Persönlichkeiten und Hintergründen wider, die bei den zahlreichen Exkursionen und Vorträgen zusammentreffen. Alle haben eines gemeinsam: Enthusiasmus für die Natur, die Botanik und die Schönheit der Pflanzen. Diese Begeisterung befeuert seit 100 Jahren die BBG und überträgt sich auf die Nächsten. Ich bin mir sicher, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern für die interessanten Beiträge, die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen, die Werbung neuer Mitglieder und nicht zuletzt für die jährliche finanzielle Unterstützung durch Mitgliederbeiträge und grosszügige Spenden. Diesen Dank möchte die BBG ihren Mitgliedern in zweierlei Form vergüten: Neben dem gemeinsamen Jubiläumsanlass unter dem Motto «Botanik & Poesie» am 9. Juni 2018, bietet dieser Jubiläumsband zum 100-jährigen Bestehen der Bernischen Botanischen Gesellschaft eine bleibende Erinnerung. Er kombiniert Geschichtliches mit Aktuellem, geschmückt mit Anekdoten vom Jubiläumsanlass und zahlreichen, handverlesenen Exkursionszielen für attraktive botanische Wanderungen. Er ist informativ und unterhaltsam, aber auch zeitlos und hält für alle Interessen einen Beitrag bereit.

Wie es im November 1918 trotz der widrigen Umstände, kurz nach Ende des ersten Weltkriegs und des Generalstreiks, neben der zu dieser Zeit wütenden Spanischen Grippe zur Gründung der BBG kam, fasst Luc Lienhard im ersten Kapitel zusammen. Neben dem politischen und sozialen Kontext der BBG-Grün-

dungszeit werden Hintergrund und Werdegang der acht Gründungsmitglieder beleuchtet.

Im Rahmen der Veranstaltungen im Jubiläumssommer 2018 fanden Exkursionen zu botanisch attraktiven Orten statt. Diese Exkursionen bewährten sich im Laufe der BBG-Geschichte und wurden im vergangenen Jahrhundert teilweise mehrere Male durchgeführt. In diesem Jubiläumsband sind sieben dieser «Klassiker» mit Angaben zur Anreise, der aus phänologische Sicht optimalen Jahreszeit, botanischen Highlights, sowie Ausführungen zum empfohlenen Wanderweg und Anekdoten aus den Berichten historischer Exkursionen detailliert beschrieben. Wir hoffen, dass dies dem Jubiläumsband verhilft, in den alltäglichen Gebrauch integriert zu werden und nicht in der Schublade zu sedimentieren oder im Regal zu verstauben.

Den Jubiläumsanlass vom 9. Juni 2018 behalten wir in bleibender Erinnerung. Nach verschiedenen Kurzexkursionen in Bern, einem gemeinsamen Mittagessen, sowie einer Laudatio, stellte eine Auswahl der schweizerischen Mundart-Gruppe «Bern ist überall» Portraits von sieben Mitgliedern der BBG in Lesungen mit musikalischer Begleitung und im Dialog mit den portraitierten Personen dar. Die Portraits sind hier in aufbereiteter Form nachzulesen.

Rund ein Dutzend botanische Gesellschaften der Schweiz beschlossen den Austausch zwischen Mitgliedern zu fördern und jährlich einen nationalen Feldbotaniktag «*Dies botanicae*» durchzuführen. Im BBG-Jubiläumsjahr hatte Adi Möhl die Ehre im Namen der BBG den ersten nationalen Feldbotaniktag zu organisieren. Ausführungen dazu sind in diesem Jubiläumsband zu finden.

Wir wünschen Euch viel Vergnügen beim Durchblättern des Jubiläumsbandes und Freude beim Nachholen der historischen BBG-Exkursionen.

Im Namen des BBG-Vorstandes

Steffen Boch
Präsident der Bernischen Botanischen Gesellschaft
Februar 2018